

<b>Vorlagen-Nr.: BV/0437/2011-2016</b>	
<b>Vorlage-Art: Beschlussvorlage</b>	<b>Datum: 16.08.13</b>
<b>Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt</b>	<b>Ansprechpartner/in: Herr Röben</b>

<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	21.08.2013	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	27.08.2013	N
----------------------	------------	---

<b>Unterschriften:</b>			
<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Fachdienstleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeisterin</b>

**Beratungsgegenstand:**

**Neubau der Bürgerbegegnungsstätte / Tourist-Info am Alten Markt;  
hier: Entscheidung über den Einsatz von Geothermie**

**Sachverhalt:**

Der für 2013/2014 vorgesehene Neubau einer Bürgerbegegnungsstätte mit Tourist-Info soll nach dem Planentwurf mit einer Gasheizung beheizt werden. Ab 2014 tritt die Novellierung der Energieeinsparverordnung in Kraft. Das bedeutet, dass ein bestimmter höherer Anteil an Energie regenerativ erzeugt werden muss oder aber ein höherer Standard in der Dämmung der Außenfassaden einschl. Verglasung gewählt werden muss.

Dies hat die Verwaltung veranlasst, alternativ eine Beheizung mittels Geothermie vorzusehen. Eine Prüfung durch das Ing.-Büro Emden ist erfolgt. Diese Prüfung zeigt, dass eine Beheizung aus Geothermie möglich ist. Allerdings bedeutet diese Technik eine höhere Investition. Gegenrechnen kann man den Verzicht auf die konventionelle Heizanlage sowie Verzicht auf höhere Investitionen in Dämmung - gerade bei den großen Glasflächen der Bürgerbegegnungsstätte. Außerdem fallen bei Nutzung der Geothermie zukünftig keine Gasverbrauchskosten an. Die Ökobilanz wird besser durch die Nutzung der regenerativen Energie.

Zusätzlich ist es technisch möglich, auch die geplante Erweiterung der Graft in die Wärmegewinnung einzubeziehen. Herr Büscher, Inhaber des Ing.-Büros Emden, wird in der Sitzung des Bauausschusses zu den verschiedenen Varianten ausführen.

Aufgrund des Ergebnisses der Untersuchung wird vorgeschlagen, die Planung mit der Beheizung aus Geothermie vorzusehen. Die Mehrkosten sind im Haushalt 2014 bereitzustellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein  
Bereitstellung im Haushalt 2014 mit 22.800,- €  
einschl. aller Honorare

**Beschlussvorschlag:**

***Der Neubau der Bürgerbegegnungsstätte mit Tourist-Info am Alten Markt wird durch den Einsatz einer Geothermie-Anlage beheizt.***

***Die Mehrkosten mit 22.800,- € werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.***